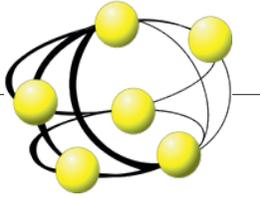


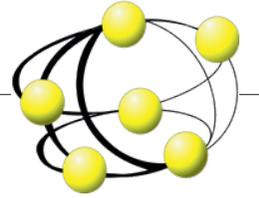
Selbstorganisiertes und kooperatives Lernen (SOL)

Individuelle Förderung als Unterrichtsprinzip



Selbstorganisiertes und kooperatives Lernen (SOL)

Individuelle Förderung als Unterrichtsprinzip



Ihr Ansprechpartner am Regierungspräsidium:

Stuttgart:

Ilse Messerschmid - 0711/904 17649

Ilse.Messerschmid@rps.bwl.de

Karlsruhe:

Joachim Dambach - 0721/926 4218

Joachim.Dambach@rpk.bwl.de

Freiburg:

Kerstin Schmitz - 0761/208 6129

Kerstin.Schmitz@rpf.bwl.de

Tübingen:

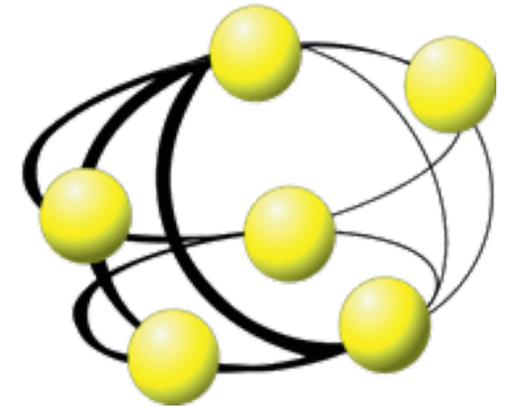
Marlies Theurer-Ruf - 07071/757 2036

Marlies.TheurerRuf@rpt.bwl.de

und als Koordinatoren tätige SOL-Trainer.

Weitere Informationen zur Unterrichtskonzeption SOL finden Sie in der Handreichung des Landesinstituts für Schulentwicklung: *Selbstorganisiertes und kooperatives Lernen - Individuelle Förderung als Unterrichtsprinzip. H-13.32 Stuttgart 2013*

Fortbildungen werden ausschließlich von qualifizierten SOL-Trainerinnen und Trainern angeboten.



Selbstorganisiertes und kooperatives Lernen (SOL) als Ansatz für Individuelle Förderung

Ein Fortbildungs-
und Beratungsangebot
des Kultusministeriums für
die Qualitätsentwicklung
im Unterricht
an beruflichen Schulen

Selbstorganisiertes und kooperatives Lernen (SOL)

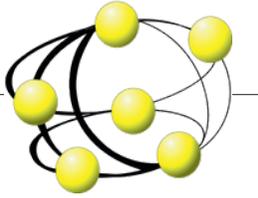
ist eine in Baden-Württemberg seit 2002 etablierte und kontinuierlich weiterentwickelte Rahmenkonzeption für einen umfassenden, ganzheitlichen didaktisch-methodischen Ansatz für Unterricht.

Ist SOL in der Schule umgesetzt,

- entwickeln sich die Kompetenzen der Lernenden systematisch weiter;
- wechseln in Lernarrangements lehrerzentrierter Unterricht geplant mit schülerzentrierten, kooperativen und individuellen Lernphasen ab
- werden Methoden bewusst zur Schulung des wechselseitigen Lehrens und Lernens eingesetzt;
- beruht die Lernzeitgestaltung auf der Erkenntnis, dass Lernen ein individueller Prozess ist;
- wird eine vertrauensvolle, stärkenorientierte Lern- und Feedbackkultur gefördert;
- ist SOL kein Kürzel für beliebige Selbstbeschäftigung von Lernenden;
- wird Unterrichtsentwicklung als eine Teamaufgabe von Lehrer/innen mit Unterstützung durch die Schulleitung verstanden.

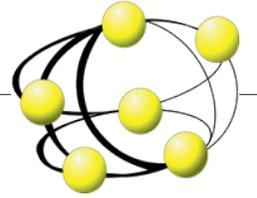
Selbstorganisiertes und kooperatives Lernen (SOL)

Individuelle Förderung als Unterrichtsprinzip



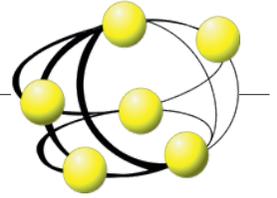
Selbstorganisiertes und kooperatives Lernen (SOL)

Individuelle Förderung als Unterrichtsprinzip



Selbstorganisiertes und kooperatives Lernen (SOL)

Individuelle Förderung als Unterrichtsprinzip



Sie wollen

- als Lehrerteam gemeinsam in einer Klasse ein Konzept zur Verbesserung der individuellen Lernkompetenz, der Kooperation und Selbstorganisation erarbeiten und umsetzen.
- gemeinsam schüleraktive Lernarrangements entwickeln, die Freiräume für individuelle Förderung ermöglichen.
- zusätzlich zu den fachlichen auch die überfachlichen Kompetenzen Ihrer Schüler/innen fördern.
- die zunehmende Selbststeuerung des Lernens durch die Schüler/innen unterstützen.
- stärker mit Kolleginnen und Kollegen zum Zweck eines effektiven Unterrichts zusammenarbeiten.
- Ihre individuelle Fortbildung im Qualitätsbereich Unterricht in eine längerfristig angelegte und an den Qualitätszielen Ihrer Schule orientierte Fortbildungskonzeption einbetten.

Wir bieten Ihnen

- eine auf bis zu zwei Jahre angelegte Fortbildungsreihe für Lehrerteams einer Schule mit regelmäßigen Trainings vor Ort – bis zu 4 ganze Fortbildungstage pro Schuljahr.
- Erkenntnisse der Neurodidaktik und Lernforschung und ihre Schlussfolgerungen für das Begleiten von Lernprozessen.
- eine methodisch-didaktische Rahmenkonzeption für die Entwicklung von individualisierten und differenzierten Lernarrangements im Fachunterricht, im Lernfeld oder im Fächer verbindenden Projekt zur Förderung von Handlungskompetenz.
- Strategien zur Entwicklung von Schülerkompetenzen für die Durchführung von kooperativen Lernformen.
- Wege zur Förderung der Selbstreflexionsfähigkeit der Lernenden zur individuellen Lernwegeplanung, z.B. Kompetenzraster.
- Instrumente des Schüler-Lehrer-, sowie Peer-Feedbacks auch in der Lernberatung.

Beispiel für eine SOL-Fortbildungsreihe als Projekt im Rahmen von OES:

1. Schuljahr

Juli **Vorgespräch** des Trainer-Tandems mit der Schule: Schulleitungsteam, QE-Sept. Beauftragte und Projektteam zur Erarbeitung des Projektauftrages; Terminierung und Organisation der 1.-4. Tag Fortbildungstage

Fortbildungsreihe: Grundlagen

Vermittlung der didaktischen und methodischen Inhalte und Umsetzung mit Reflexion der Erfahrungen

2. Schuljahr

5.-7. Tag **Fortbildungsreihe: Vertiefung**

Am Bedarf der Lehrerteams orientierte Vertiefung der Fortbildungsinhalte, Erarbeitung von Lernarrangements

8. Tag

Abschluss mit Präsentation der Ergebnisse, evtl. als **Schulentwicklungstag** zur Multiplikation in das Kollegium/die Fachschaften und zur möglichen Überführung in einen Prozess.

Evaluation der Fortbildung